

Der 7. Internationale Mainzer SpringerCup 2015

Höchster SV gewinnt den Wanderpokal / Mainzer Springer mit 4 Teamsiegen

(JUB) Auch die 7. Auflage des Mainzer SpringerCups bot den Zuschauern wieder gute Sprünge der Aktiven aus 8 Vereinen und man sah teilweise sehr spannende und enge Teamentscheidungen. Da leider der Seriensieger der bisherigen Ausgaben des SpringerCups, der SB Mittelrhein/TPSK Köln, dieses Jahr fehlte, kamen einerseits die Kölner Springer nicht in den Genuss des diesjährigen Teilnehmerpräsensts, einem tollen BagBase, und andererseits gab es mit dem Höchster SV einen neuen Gewinner des Wanderpokals für die beste Gastmannschaft.



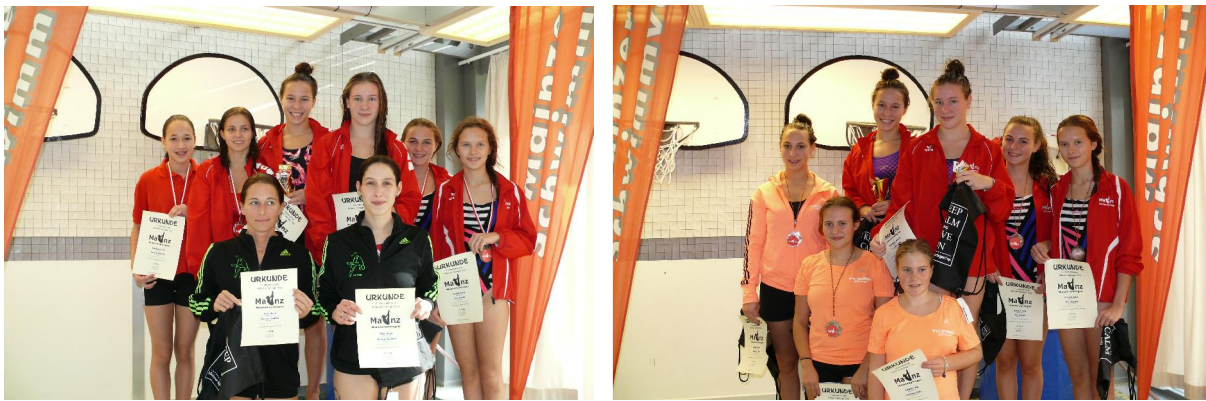
Die „besonderen Utensilien“ des SpringerCups!

Die Aktiven des Gastgebers waren dagegen in 4 der 7 Teamentscheidungen ganz oben auf dem Siegertreppchen. Die beste Teamleistung wurde aber von der ehemaligen Mainzerin, jetzt startet sie für den SSV Freiburg, Anna Bader und ihrem polnischen Partner Kris Kolanous in der Entscheidung der gemischten offenen Klasse mit 744,36 Punkten erzielt. Allerdings lagen hier das Gastgeberteam Jannick Gimmer, der mit 336,55 Punkten auch die beste Einzelleistung in den 6 Sprüngen von 1m und 3m erzielte, und Nicolas Foltys nur knappe 6 Punkte dahinter auf Rang 2, nachdem sie in den 3 Synchronsprüngen noch fast 30 Punkte aufgeholt hatten. Beste Einzelspringerin war im übrigen Mirja Stähler mit 302,45 Punkten, die mit ihrem Partner Jakob Batzer (oder war es Jakobine?) in dieser starken Konkurrenz den Platz 3 belegte.



Die gemischten Teams der offenen Klasse

Die offene Klasse der Damenteam gewann nach sehr überzeugenden und vor allem synchronen Sprüngen Antonie Nyenhuis und Jella Schneider mit deutlichem Vorsprung auf die zwei weiteren Mainzer Teams Pia Schuhmann / Christel Honeck und Luise Kreckel / Amelie Aue.



Doppelsiegerinnen bei Damen und der weibl. A/B-Jugend: Jella und Tonie

Das Damensiegeteam hatte auch schon klar die weibliche A/B-Jugend gewonnen. Auch hier belegte das Team Kreckel / Aue den 3. Platz. Die männliche A/B-Jugend wurde ebenfalls von einem Mainzer Team dominiert. Jannick Gimmer und Nikolas Foltys hatten sich hier mit 715,99 Punkten (bei einem Synchronsprung weniger) schon hervorragend auf die offene Klasse eingesprungen und Platz 1 belegt. Auf Platz 2 kam in dieser Gruppe Pia Schumann mit ihrem Oberlahnsteiner Partner Florian Schmidt.



Die gemischten Teams der A/B-Jugend mit Jannick, Nicolas, Pia und Julius und die große Gruppe der C-Jugendlichen mit Lennart, Jakob, Ronja, Christel und Amelie

In der C-Jugend gingen ebenfalls 4 Medaillen an die Mainzer Springer. Jakob Batzer belegte mit seinem Partner Lennart Engfer den zweiten Platz. 6 Punkte dahinter auf Platz 3 dann das Team Ronja Schöneich und Christel Honeck. Ganz stark zeigte sich in der D-Jugend Matti Weidner, der mit 253,6 Punkten die beste Einzelleistung in den jüngeren Altersklassen C – E erzielte, und mit seinem ebenfalls gut springenden Partner Liam Miller auch den Teamwettbewerb vor dem ebenfalls sehr gut springenden Trierer Nachwuchsteam gewinnen konnte.



Die D-Jugend mit den Siegern Matti und Liam und dem zweiten Mainzer Team Greta und Jakob. Die Teams der E-Jugend mit „Einzelkämpfer“ Malte.

In der E-Jugend waren wir als Gastgeber leider nur mit einem „halben“ Team am Start. Die weiterführenden Schulen im Mainzer Raum hatten zum Tag der offenen Tür geladen, ein wichtiger Termin auch für viele unserer jungen Springer. Das „halbe“ Team war der 8-jährige Malte Schöneich, frisch gebackenes neues Mitglied des SWSV D1/D2-Kaders, der gleich mal zeigte was er alles schon kann und mit 173,1 Punkten die beste Einzelleistung aller 14 E-Jugendlichen erzielte. Mit seinem Oberlahnsteiner Partner belegte er als Team Rang 4.

Cheftrainer Gerd Neuburger kann wohl insbesondere mit den Leistungen seiner Kaderspringer nach dem intensiven Trainingslager in Florida zufrieden sein und nun konzentriert das Training für die Winterhöhepunkte ab Januar 2016, beginnend mit den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Ende Januar, fortsetzen.